

**vom 19. September 2023
zu den Hebungsrisen an Gebäuden
in der historischen Altstadt von Staufen**

- 1. Grundwassermonitoring ohne Auffälligkeiten**
- 2. Das Büro für Baukonstruktionen (BfB) berichtet über weitere neue Schäden an den Gebäuden in der historischen Altstadt**
- 3. Erdgasnetz ohne Beanstandungen**
- 4. Nächste Pressemitteilung nach der Arbeitskreissitzung am 22. November 2023**

Zu 1:

Seit dem letzten Bericht im Juni verlief der Pumpbetrieb wie schon zuvor weiterhin ruhig und gleichmäßig, und die Messwerte des Abstichs blieben unauffällig. Lediglich die Montage eines Brunnenadapters und einer neuen Pumpe sowie Umbauarbeiten an dem neuen Brunnen im Juli und die Störung des Notstromaggregats (USV) im August haben zu kurzen Unterbrechungen geführt und damit die Abstichwerte vorübergehend im unkritischen Bereich ansteigen lassen. Nach dem schnellen Abschluss der Arbeiten und der Wiederaufnahme des Förderbetriebs haben sich sofort alle Messwerte normalisiert.

Der Umbau des einen Brunnen zur Doublette einschließlich Brunnenkopf, Steuerwarte etc. ist nun vollständig abgeschlossen. Der Einbau der neuen Pumpe in einem der beiden Brunnenrohre erlaubt eine Erhöhung der Förderrate um 0,5 l/s, was zu einer fast schlagartigen Absenkung des Abstichs im Muschelkalk um etwa 10 m auf rund 86 m uGOK und somit einer zusätzlichen kontinuierlichen Druckentlastung durch die Druckspiegelabsenkung geführt hat.

Die fortlaufend vom LGRB bestimmten Werte der Leitfähigkeits- und Trübungsmessung zeigen keine Auffälligkeiten; seit dem Doublettenausbau sind die Verhältnisse wieder konstant. Lediglich nach den kurzen Betriebsunterbrechungen stiegen die Werte erwartbar vorübergehend an, denn das Wiederanfahren der Pumpen ist stets mit erhöhten Trübungs- und Leitfähigkeitsraten verbunden.

Die Entnahmerate im Berichtszeitraum stieg in einem der Brunnen planmäßig um 0,5 l/s und blieb in allen anderen Brunnen stabil oder ging leicht zurück. Sie liegt damit bei insgesamt 5,49 l/s nach 5,14 l/s im Juni 2023 und damit im Rahmen der wasserrechtlichen Genehmigung. Die Absenkziele werden in allen Brunnen erreicht.

Die Experten sehen einen großen unterirdischen Wirkungskreis, was den Erfolg der Umbaumaßnahme bestätigt und weiter beobachtet wird.

Zu 2:

Die Statiker des Büros für Baukonstruktionen aus Karlsruhe informieren, dass nach wie vor neue Schäden an den Gebäuden der historischen Altstadt erfasst, dokumentiert und behoben werden. Die Sanierungsarbeiten an der Lilienhofschule schreiten voran, am historischen Rathaus beginnen sie in Kürze.

Die Entwicklung der Schäden schreitet inzwischen deutlich langsamer voran als in früheren Jahren.

Zu 3:

Die regelmäßigen Kontrollen des öffentlichen Erdgasnetzes erfolgen planmäßig und bleiben ohne Beanstandung.

Zu 4:

Die nächste Pressemitteilung erscheint nach der Sitzung des Arbeitskreises Hebungsrisse, der am Mittwoch, den 22. November 2023, wieder tagt.